

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 8.

Weimar.

25. April 1896.

Inhalt: Achte Nachtrag zu dem Gesetze vom 17. November 1869 über Errichtung einer Landescreditkasse im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 18. April 1896, Seite 61. — Dritte Verordnung zur Ausführung des achten Nachtrags zum Gesetze vom 17. November 1869, die Errichtung der Landescreditkasse im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach betreffend, vom 21. April 1896, Seite 66.

[37] Achte Nachtrag zu dem Gesetze vom 17. November 1869 über Errichtung einer Landescreditkasse im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 18. April 1896.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
 Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

ic. ic.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtages nachträglich zu dem Gesetze über Errichtung einer Landescreditkasse im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach vom 17. November 1869 was folgt:

I.

§ 1.

Die bisher ausgegebenen Schuldverschreibungen der Landescreditkasse sollen zur baaren Rückzahlung ihres Kapitalbetrages gekündigt werden.

Die Kündigung geschieht durch öffentliche Bekanntmachung des Vorstandes der Landescreditkasse.